

Dauthendey, Max: Der grüne Regen (1892)

1 Der Frühlingswolken wandernde Herde
2 Schleift wie mit Haaren die Erde;
3 Zieht einen grünen Regen durchs Grau,
4 Jeder Tropfen wird heute ein Blatt auf der Au.
5 Wohin der grüne Regen dann trat,
6 Grünt ein Liebesgedanke, und grünt ein Blatt.
7 Gedanken und Blätter, die verwunschen waren,
8 Kommen wieder zur Erde in grünen Scharen.
9 Die blaue Leere auf allen Wegen füllt grüner Regen.

(Textopus: Der grüne Regen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26074>)